

Mit der aus Perugia in Italien stammenden Aktion „La Panchina Rossa“ (übersetzt: „Die Rote Bank“) soll ein Zeichen gesetzt werden gegen Gewalt an Frauen.



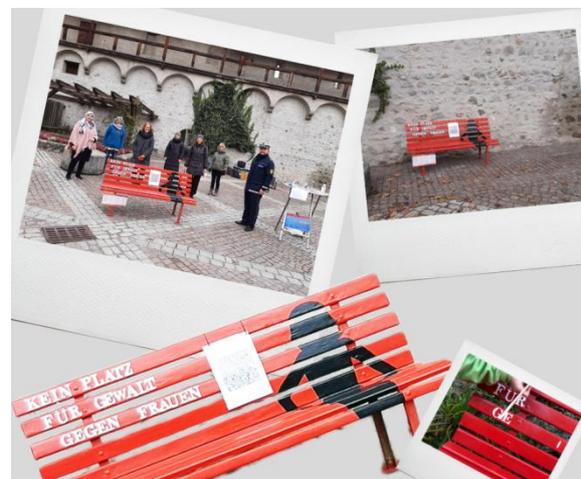
Um Menschen über das Thema „geschlechtsspezifische Gewalt“ zu informieren und dafür zu sensibilisieren, wurde 2016 das Projekt "La Panchina Rossa" ins Leben gerufen. Seither sind rote Bänke in vielen italienischen Städten zu sehen.

Mittlerweile wurde das Symbol in vielen weiteren Ländern aufgegriffen.

So machte unsere Bank ausgehend vom 25.11.21, dem Internationalen Aktionstag gegen Gewalt an Frauen, bis zum 25.11.22 im Landkreis Ravensburg Station in:



Rathaus Wangen  
im Allgäu



Die Rote Bank zieht weiter...

Eselmühle Wangen



Rathaus Leutkirch



Die Rote Bank zieht weiter...

Unterer Grabenweg - Isny

Schmalzbrunnen - Isny

## Die Rote Bank zieht weiter...

Klosterplatz  
Bad Würzach



Elvira Birk (von links) und Petra Lutz von den Beratungsstellen in Ravensburg und Wangen des Vereines „Frauen und Kinder in Not“ stellten die Rote Bank auf dem Klosterplatz auf. FOTO: LURICH GRESSER

## Die Rote Bank in Leutkirch



Jugendhaus

Gemeinschaftsschule

Stiftung St. Anna

## AULENDORF setzt Zeichen gegen Gewalt an Frauen



Die rote Bank als Symbol gegen Gewalt an Frauen ist in Aulendorf angekommen und wurde von Sozialpädagogin Elvira Birk (Fünfte von rechts) und ihrer Kollegin Natascha Schupp (Vierte von rechts) vom Verein „Frauen und Kinder in Not“ an die Stadt übergeben. FOTO: CLAUDIA BUCHHEITZER

## Die Rote Bank nun auch in WEINGARTEN



## In den letzten Wochen war die Rote Bank auch in



Wilhelmsdorf

Bad Waldsee

## und RAVENSBURG



Die Farbe Rot steht für Blut und Leben. Die Bank erinnert an Frauen, die Häusliche bzw. Sexualisierte Gewalt nur schwer verletzt oder gar nicht überlebt haben. Ebenso soll sie zum Nachdenken inspirieren, wo Gewalt bereits beginnt.

„Kein Platz für Gewalt gegen Frauen“ ist die Aufforderung an gewaltfreiem Miteinander mitzuwirken, hinzusehen und beizustehen, wo Hilfe nötig ist.